

Antrag postalisch zurück an

Landeshauptstadt Stuttgart  
Amt für Umweltschutz  
Abteilung Umweltberatung und Naturschutz  
- städtischer Naturschutzfonds -  
70161 Stuttgart



Eingang: \_\_\_\_\_  
Antrag Nr.: \_\_\_\_\_  
(wird vom Amt eingesetzt)

oder per Email unterschrieben an  
naturschutzfonds@stuttgart.de

### Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Naturschutzfonds der Landeshauptstadt Stuttgart

Die in diesem Antrag verwendeten Bezeichnungen wie z. B. „Antragsteller“ werden geschlechtsneutral verwendet. Dies erfolgt aus Gründen der Lesbarkeit und beinhaltet weder einen Förderausschluss noch eine Wertung.

**Für folgende Maßnahme(n) wird eine Zuwendung beantragt - bitte nur Stichworte:**  
(ausführliche Beschreibung bitte unter Ziffer 7, Seite 2)

#### 1. Antragsteller

**Bei natürlichen Personen oder Einzelunternehmen**

\_\_\_\_\_  
Zuname(n), Vorname(n)

**Bei Personengesellschaften (z.B. GbR) oder juristischen Personen (z.B. Vereinen, etc.)**

\_\_\_\_\_  
Unternehmens- bzw. Vereinsname

**Angabe des Ansprechpartners bzw. vertretungsberechtigte Person, z.B. Vorsitzender bei Vereinen. Nur eine Person möglich!**

\_\_\_\_\_  
Zuname(n), Vorname(n)

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon<sup>s</sup>

\_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse<sup>s</sup>

#### 2. Bankverbindung und Steuer-ID / Steuernummer

\_\_\_\_\_  
Kontoinhaber

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
BIC

oder

\_\_\_\_\_  
Steueridentifikationsnummer IdNr (11 Ziffern)  
des Zahlungsempfängers

\_\_\_\_\_  
Steuernummer bei juristischen Personen (z.B. Vereinen)

Bei der angegebenen Bankverbindung handelt es sich um ein Privatkonto  ja  nein

#### 3. weitere Angaben

Der Antragsteller ist / die Antragsteller sind

nicht vorsteuerabzugsberechtigt

vorsteuerabzugsberechtigt

\_\_\_\_\_  
Umsatzsteueridentifikationsnummer USt-ID Nr.

ein im Agrarsektor tätiges Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Registriernummer (Unternehmensnummer / UD-Nr.)

Die von der Maßnahme betroffenen Flurstücke sind  
dem  oben genannten bzw.  einem fremden landwirtschaftlichen Betrieb zugeordnet:

Die Agrarerzeugnisse der von der Maßnahme betroffenen Grundstücke  
 werden verkauft.  sind ausschließlich für den Eigenbedarf.

#### 4. sonstige Förderung (Doppelförderungsausschluss)

- Die Maßnahme bzw. Fläche wird **nicht** nach einem anderen Programm gefördert.  
 Für die Flächen sind / wurden weitere Fördermittel beantragt / bewilligt:  
 einheitliche Betriebsprämie – Direktzahlungsmittel     FAKT o.ä.     LPR o.ä.  
 sonstige Förderprogramme: \_\_\_\_\_

#### 5. Der Antragsteller ist / die Antragsteller sind

- Eigentümer der von der Maßnahme betroffenen Grundstücke.  
 Pächter bzw. Bewirtschafter und **nicht** Eigentümer der von der Maßnahme betroffenen Grundstücke.

**Einverständniserklärung des Eigentümers / der Eigentümer ist bei dauerhaften Maßnahmen zwingend erforderlich!** (siehe Formular Einverständniserklärung)

#### 6. Grundstückseigentümer (falls abweichend vom Antragsteller)

\_\_\_\_\_  
Zuname(n), Vorname(n)

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ Ort

#### 7. Ausführliche Beschreibung und Begründung der geplanten Maßnahme

(z.B. genaue Ortsangaben, ggf. vorhandene bauliche Anlagen, geplante Pflanzungen, etc. Falls der vorhandene Platz nicht ausreicht, bitte auf Seite 4 fortsetzen):

Lage - Ortsteil(e) ggf. mit Gewinn: \_\_\_\_\_

Flurstück(e): \_\_\_\_\_

Beschreibung:

## 8. Maßnahmenbeginn

Zuschüsse werden nur für Maßnahmen bewilligt, die zum Zeitpunkt der Bewilligung noch **nicht** begonnen oder umgesetzt sind. In begründeten Einzelfällen ist auf Antrag und nach schriftlicher Erlaubnis durch das Amt für Umweltschutz ein vorzeitiger Beginn auf eigenes Risiko des/der Antragstellenden möglich. **Eine Erlaubnis ist keine bindende Förderzusage.**

- Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen
- ein vorzeitiger Beginn wird aus folgendem Grund beantragt:

## 9. Erklärung des/der Antragsteller

Mir/Uns ist bekannt, dass

- unvollständige, unrichtige oder unterlassene Angaben sowie Verstöße gegen die eingegangenen Verpflichtungen zur teilweisen bis vollständigen Rückforderung des Zuschusses führen können;
- kein Rechtsanspruch auf Fördermittel besteht.

Ich/Wir erkläre/n, dass

- die Maßnahme fachgerecht durch die antragstellende Person/en bzw. durch beauftragte Dritte durchgeführt wird;
- die erforderlichen Eigenmittel aufgebracht und eingesetzt werden;
- bebauungsplanrechtliche, bauordnungsrechtliche, denkmalschutzrechtliche und andere rechtliche Bestimmungen eingehalten werden;
- die Maßnahme in fachlicher und gestalterischer Hinsicht mit dem Amt für Umweltschutz abgestimmt wird und während der Erstellung beauftragten Personen des Amtes ungehindert Zutritt gewährt wird.
- die gemachten Angaben nach bestem Wissen vollständig und richtig sind

Sofern ich/wir auch Eigentümer bin/sind, erkläre/n ich/wir, dass

- die geförderte Maßnahme fachgerecht und regelmäßig unterhalten und gepflegt wird und dies von beauftragten Personen des Amtes für Umweltschutz ggf. überprüft werden kann;
- diese Verpflichtung bei Eigentumsübergang privatrechtlich auf künftige Eigentümer übertragen wird.

- Als Anlagen sind beigelegt:**
- Lageplan im Maßstab 1 : \_\_\_\_\_ (möglichst 1:500)
  - Gestaltungsplan im Maßstab 1 : \_\_\_\_\_
  - ausführliche Beschreibung der Maßnahme
  - Einverständniserklärung des Eigentümers / der Eigentümerin

### Hinweise zum Datenschutz:

Die mit § versehenen Angaben sind freiwillig. Sie dienen lediglich zur schnelleren Kontaktaufnahme. Informationen zum Datenschutz siehe Anlage „Hinweise gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)“ oder auf [www.stuttgart.de](http://www.stuttgart.de). Auf Wunsch senden wir sie Ihnen gerne in Papierform zu.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift  
(bei juristischen Personen vertretungs- bzw. unterschriftsberechtigte Person)

**Zu Seite 2, Ziff. 7 Ausführliche Beschreibung und Begründung der geplanten  
Maßnahme**

Fortsetzung Beschreibung:

